

Teilstandort	Flache Platten	Wälder							Nassstellen	Blockkopf-Waldchen	Kleine Blöcke Trockene Felsstandorte						Moos-Flanken			Teilstandort			
Gruppe	OPL	Oh	Ot	Wt	Wm	Ws	Wf	Wn	N	Kt	Km	Kf	Ts	Th	Bl	Bt	B	Bm	Bf	Ft	FC	Ff	Gruppe
Farne und Bärlapp																							
Asp	Asplenium trichomanes																						Farne und Bärlapp
b	Asp		+											+	+	+							Braunstieler Streifenfarne
L	Fag																						Hirschzunge
s	QF						+	+															Gelappter Schildfarne
s,R	VP																						Gewöhnlicher Tüpfelfarne
	Lycopodium selago																						Tannenbärlapp
Auffallende Moose																							
t,b	Schistidium apocarpum	III																					Gemeines Spaltmoos
	Homalothecium lutescens	I																					Gelbliches Krümmbüchsenmoos
t,b	Tortella tortuosa	IV																					Gekräuseltes Spitzzahnmoos
	Scleropodium purum																						Grünstengelmoos
s	Pleurozium schreberi																						Rotstengelmoos
a	Hypnum cupressiforme																						Zypressen-Schlafmoos
s	Leucobryum glaucum																						Weissmoos
s	Polytrichum formosum																						Wald-Haarmützenmoos
t,s	Dicranum scoparium																						Besenförmiges Gabelzahnmoos
(s)	Hylocomium splendens																						Etagenmoos
	Rhytidiadelphus triquetrus																						Grosses Kranzmoos
	Thuidium tamariscinum																						Thujamoos
b	Fissidens cristatus																						Kamm-Spaltzahnmoos
m	Ctenidium molluscum																						Kamm-Moos
b	Eurhynchium striatum																						Schönschnabelmoos
f	Mnium undulatum																						Gewelltes Sternmoos
t,b	Neckera crispa																						Gewelltes Neckermoos
f	Plagiochila asplenoides																						Grosses Schiefmündmoos
wf	Climacium dendroides																						Palmenmoos
f	Acrocladium cuspidatum																						Spießmoos
b	Anomodon attenuatus																						Verdünntästiges Trugzahnmoos
b	Anomodon viticulosus																						Ranken-Trugzahnmoos
b	Brachythecium rutabulum																						Krückenförm. Kurzbüchsenmoos
b	Cirriphyllum tenuinerve																						Zartnerviges Spitzblattmoos
t,b	Neckera complanata																						Glattes Neckermoos
f,b	Thamnobryum alopecurum																						Fuchsschwanzmoos

Erklärungen:

Wälder im unteren Bergsturzgebiet (Schutt, Schuttwald <900m)
Wt (Wechsel-) trockener Block-Wald mit viel Zwergbüchs, Gräsern und Seggen
Wm Frischer Nadel-Laub-Mischwald mit Bergsegge und mesophilen Krautarten
Ws Frischer Nadel-Laub-Mischwald mit Säurezeigern
Wf Feuchter Eschen- und Bergahornreicher Mischwald mit Goldnessel
Wn Nasser Grauerlen-Sumpfwald mit Scharfkantiger und Steifer Segge

Wälder im oberen Bergsturzgebiet (Abbruchgebiet, Bergsturzhang >800m)
Oh Pfeifengras-Bergföhrenhain mit viel Zwergbüchs, Erika, Wachholder und Horstsegge
Ot Wechsellückiger Fichten-Waldföhrenwald mit Wachholder und vielen Hochgräsern

Grosse Blockoberflächen und Block-Köpfe (Schutt, Schuttwald <800m)
Kt Trockene Gross-Blöcke mit Zwergbüchs und vielen Hochgräsern
Km Frische Gross-Blöcke mit mesophilen Waldbodenarten
Kf Luftfeuchte Gross-Blöcke mit Holunder und Ruprechtskraut

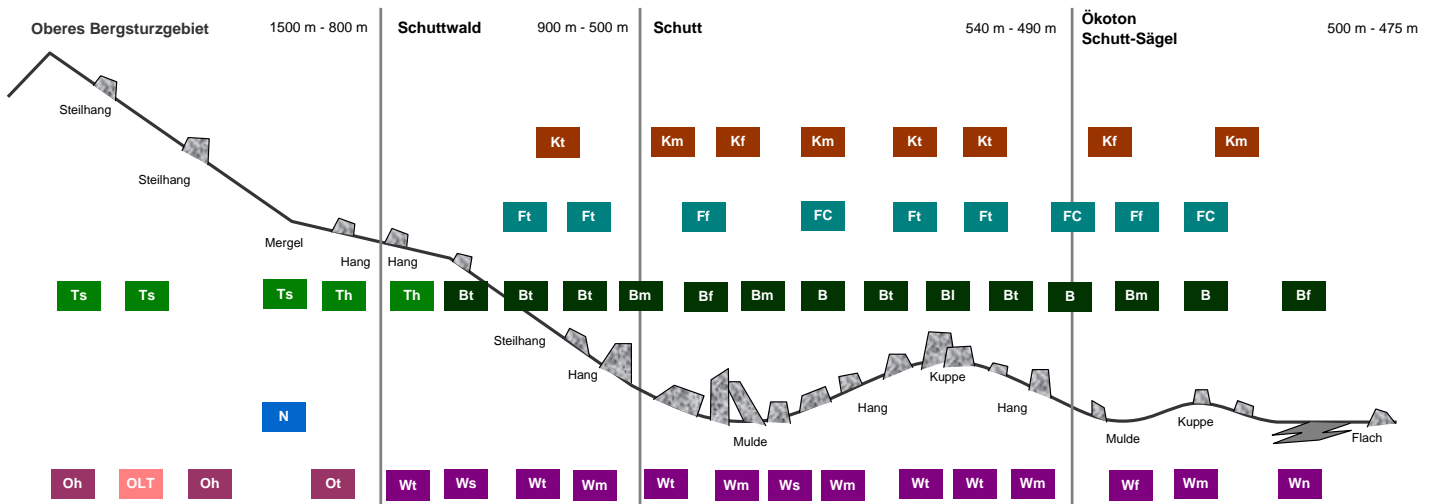
Flache Platten (im oberen Abbruchgebiet >1150 m)
OLT Lückig bewachsene Nagelfluhplatten mit Föhren und Lavendelweide

Kleine Blöcke (Schutt, Schuttwald <900m)
Bl Besonnte Blöcke mit Mauerpfeffer, Rauhgras und Krümmbüchsen-Moos
Bt Trockene Blöcke mit Zwergbüchs und vielen Gräsern und Seggen
B Frisch-trockene Blöcke mit Kalksträuchern
Bm Frische Blöcke mit Sauerklee und Schönschnabelmoos
Bf Feuchte Blöcke mit Goldnessel und Ruprechtskraut

Trockene Felsstandorte im oberen Bergsturzgebiet (> 800 m)
Th Halbschattige Felsstandorte mit Zwergbüchs, Vogelfusssegge und Kamm-Moos
Ts Stark besonnte Felsstandorte mit Rauhgras, Horstsegge und Habichtskrautarten

Steile Felsflanken und kleine Moosblöcke (Schutt, Schuttwald <900m)
Ft Trockene Kamm-Moosreiche Blöcke mit Zypressenschlafmoos
FC Kamm-Moos dominierte Felsflanken mit Streifenfarne
Ff Frische und feuchte Felsflanken mit Hirschzunge, Trugzahn- und Fuchsschwanzmoos

Nassstellen im oberen Bergsturzgebiet (>800 m)
N Nassstandorte an nergelreichen Staustellen und Mulden



Stetigkeit
+ in weniger als 10 % der Aufnahmen vorhanden
I in weniger als 20 % der Aufnahmen vorhanden
II in weniger als 40 % der Aufnahmen vorhanden
III in weniger als 60 % der Aufnahmen vorhanden
IV in weniger als 80 % der Aufnahmen vorhanden
V in mindestens 80 % der Aufnahmen vorhanden

Artemächtigkeit (der Stetigkeit hochgestellt beigefügt)
+ vereinzelt, mit sehr geringer Deckung
1 reichlich, mit geringer Deckung
2 sehr zahlreich, 1/20 bis 1/4 deckend

Zeigereigenschaften der Arten
(w) f (Wechsel-) Feuchtezeiger
n Nässezeiger
t Trockenheitszeiger
s Säurezeiger
b Basenzeiger
W Warme Lagen/Föhn
R Rohhumuszeiger

Pflanzensoziologische Zugehörigkeit der Arten
QF Quercus-Fagetalia
Fag Fagetalia
F Fagion
Til Tilio-Acerion
AP Alno-Padion
EP Erico-Pinetea
Mol Molinio-Pinion
Pr Prunetalia
Asp Asplenietea trichomanis
BA Betulo-Adenostyletea
Epi Epilobietea angustifolii
Ses Seslerietalia coeruleaeae
MC Magnocaricion
Cal Calthion
VP Vaccinio-Piceetea
s-m subalpine/montane Begleiter

¹ Die Tabelle entspricht jener aus dem NGZ-Exkursionsführer von GRUNDMANN (2001), ergänzt mit den Nassstandorten und den trockenen Block- und Felsstandorten aus dem oberen Bergsturzgebiet, die bei der Erstellung des Exkursionsführers noch nicht bearbeitet waren.
² Mittlere Zeigerwerte nach LANDOLT (1977).